

## **Newsletter des Fachbereichs 2 – Psychotherapie, Psychiatrie, Gesundheitswesen**

4. Quartal 2019



Liebe Interessierte am Themenbereich „Gesundheitswesen“,

### **Allgemeines zum Newsletter**

vielen Dank für Ihr Interesse am Themenbereich Gesundheitswesen in der DGSF. Wollen Sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen? Dann schicken Sie eine formlose E-Mail an [ortmann@dgsf.org](mailto:ortmann@dgsf.org). Haben Sie Anregungen und Wünsche für den Newsletter? Dann teilen Sie diese gerne mit.

### **1. Elternzeitvertretung der Referentin des Fachbereiches 2 Psychotherapie, Psychiatrie, Gesundheitswesen**

Seit dem 01.11.2019 habe ich, Carla Ortmann, die Elternzeitvertretung für Kerstin Dittrich übernommen und bin nun in Vertretung die Fachreferentin für den Fachbereich Gesundheitspolitik. Einige von Ihnen haben mich schon auf der Jahrestagung in Hamburg kennengelernt. Auf Kontakt und Austausch mit allen anderen Menschen aus dem Umfeld der DGSF freue ich mich sehr! Ich selbst stehe am Ende meiner Approbationsausbildung zur systemischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin. In diesem ersten Jahr nach der Anerkennung der systemischen Therapie als viertes Richtlinienverfahren (für Erwachsene) ist auf berufspolitischer Ebene noch viel zu tun. Doch auch verbandsintern freue ich mich darauf, alte und neue Fäden aufzunehmen und in Ihrem Bereich die Themenfelder in den Blick zu nehmen. Treten Sie gerne mit mir in Kontakt!

### **2. Aktueller Stand - Sozialrechtliche Anerkennung von Systemischer Psychotherapie bei Erwachsenen**

„Wir sind Richtlinie!“ twitterten die Verbände nach dem Beschluss des gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). Bereits 2008 wurde die Systemische Therapie vom wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie anerkannt. Es war ein langer Weg.

#### *Wie geht's weiter?*

Das Bundesgesundheitsministerium muss sich der Entscheidung nach rechtlicher Prüfung anschließen, der Bewertungsausschuss muss über die Höhe der Vergütung entscheiden. Voraussichtlich ist eine Abrechnung dann ab Juli 2020 möglich.

#### *Wer darf Systemische Therapie über die gesetzliche Krankenkasse abrechnen?*

Zur Abrechnung befähigen eine Approbation und ein Kassensitz. Derzeit gibt es nicht viele fertige systemische Approbierte, die sich bald auf einen Kassensitz bewerben können. Bis eine Deutschlandweite Versorgung mit systemischen Kassentherapeut\*innen gegeben ist, wird noch viel Zeit vergehen.

#### *Systemische Therapie in der Praxis:*

Systemische Therapie für Erwachsene kann zukünftig als Kurzzeittherapie 2x12 Stunden und als Langzeittherapie 48 Stunden angeboten werden.

Und das Richtlinienverfahren für KJP?

Ebenfalls wurden wir von der Ankündigung Frau Dr. Lelgemanns, der Vorsitzenden der Unterausschüsse Methodenbewertung und Psychotherapie des G-BA, überrascht. Sie kündigte am 22.11. an, dass sie zügig ebenfalls einen Antrag auf die Aufnahme der Systemischen Therapie für Kinder und Jugendliche stellen wird. Einen übersichtlichen Artikel finden Sie unter: <https://www.aerzteblatt.de/pdf.asp?id=211247>

### **3. Bildung einer DGSF-Interessensgruppe: „Familienmedizin, Familienpsychiatrie und Familientherapie“**

Was können wir als Systemiker\*innen besonders gut? – Wir nehmen nicht nur den Einzelnen in den Blick, sondern auch dessen ganzes System. Oft ist dies die Familie. Das übergreifende Arbeiten mit Indexpatient\*innen und dem jeweiligen System wird hierzulande meist strukturell erschwert. Eine sich in Gründung befindende Interessensgruppe will sich auf den verschiedensten Ebenen mit diesem Thema beschäftigen. Nachfolgend ein Auszug aus dem Aufruf zur Mitarbeit von Rieke Oelkers-Ax, inkl. Vorschläge von Filip Caby, Birgit Aeverbeck, Susanne Bänfer, Ulrike Röttger:

*„Das Gebiet der „Familienmedizin, Familienpsychiatrie und Familientherapie“ ist grenz- und professionsüberschreitend und verbindet Psychiatrie und Psychotherapie von Kindern und ihren Eltern ebenso wie medizinische, psychologische, sozialpädagogische und pädagogische Professionen und Kostenträgersysteme mehrerer SGB-Säulen. Daher bedarf es auch innerhalb der DGSF – jenseits der und „quer“ zu den Fachgruppen – einer fachübergreifenden Arbeitsgruppe, in der die einzelnen Fachgruppen sowohl ihre Identität wahren können als auch Quervernetzung mit den anderen Fachgruppen für ein besseres Gesamtverständnis, fruchtbare Zusammenarbeit und eine gemeinsame politische Durchschlagskraft anstreben. Dass die bestehenden Gesundheits- und Jugendhilfe-Systeme einen grenzüberwindenden Ansatz eher erschweren, zeigt, dass der Paradigmenwechsel gerade hier in der Praxis noch nicht angekommen ist. Es sollte daher gerade den Systemischen Fachverbänden ein Anliegen sein, hier immer wieder den „Finger in die Wunde“ zu legen und – gerade jetzt, wo die Systemische Therapie vom GB-A anerkannt ist – den Systemischen Ansatz nicht den bestehenden (wirklich nicht systemischen) Strukturen zu opfern. In diesem Sinne hoffen wir auf eine breite Basis der Zustimmung, Unterstützung und Mitarbeit innerhalb der DGSF und anderen Fachverbänden und laden alle Interessierten zum Mitwirken herzlich ein.“*

Sind Sie an einer Mitarbeit interessiert?

Ein nächstes Treffen findet am 21.03.2020 von 12-17 Uhr in Frankfurt am Main, fußläufig des Bahnhofs statt. Anmeldungen unter: [ortmann@dgsf.org](mailto:ortmann@dgsf.org)

### **4. Gründung eines Verbundes der Institute**

Im Oktober haben sich Vertreter\*innen verschiedener systemischer Institute der Fachverbände DGSF und SG getroffen, welche alle entweder aktiv oder in Planung die Approbationsausbildung systemischer PPLer\*innen oder KJPLer\*innen auf der Agenda haben. Ebenfalls wurde eine Übergangsw Webseite geschaffen, auf welcher man neben einer Liste aller teilnehmenden Institute den Sinn und Zweck des Verbundes nachlesen kann.

*„Der Systemische Verbund wurde ins Leben gerufen, um Interessierten an einer Ausbildung zum/r Psychologischen Psychotherapeut\*in oder Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut\*in im Vertiefungsgebiet Systemische Therapie eine zentrale Anlaufstelle zu geben. Hier können sie sich aus erster Hand über den systemischen Weg zur Approbation informieren. Basis für die Arbeit des Systemischen Verbundes ist die Selbstverpflichtung der Systemischen Institute zu einer besonders hochwertigen Ausbildung im Sinne der*

*Systemischen Haltung und Idee."*

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://systemischerverbund.de>

## **5. Psychotherapeutenkammern: Mitwirkung in Berlin und anderswo**

Viel Freude, aber auch Bedenken, Chancen und Risiken gibt es nun, da die Systemische Therapie den Status eines Richtlinienverfahrens erhalten hat. Dies ist das Ergebnis jahrelangen Wirkens und Forderns auf vielen verschiedenen Ebenen, nicht zuletzt der Berufspolitik. Die Türen stehen jetzt offen, durchgehen müssen wir allerdings selbst! Dies bedeutet zum Beispiel auf der berufspolitischen Ebene die Mitarbeit als Delegierte in den Landespsychotherapeutenkammern und der Bundespsychotherapeutenkammer. 2021 ist Wahljahr in der Psychotherapeutenkammer (PTK) Berlin. Mitglieder der Berliner Kammer (ca. 4.800 Approbierte) wählen ihre Delegierten für die Delegiertenversammlung der VI. Legislaturperiode. Wir wollen 2021 mit einer SYSTEMISCHEN LISTE in Berlin kandidieren. Peter Ebel ist als Systemiker seit 2017 Delegierter der PTK Berlin und seit 2019 Bundesdelegierter - Mitglied im Deutschen Psychotherapeutentag. Wir möchten Sie und Euch anregen, unsere Idee für die Gründung einer SYSTEMISCHEN LISTE zu unterstützen. Werden Sie berufspolitisch aktiv - stellen Sie sich zur Wahl und vertreten Sie die Interessen ihrer Berufsgruppe. Unterstützen kann jede\*r Approbierte oder Approbierende und der ST gegenüber aufgeschlossene Person: In der aktiven Unterstützung als Kandidat\*in und mit ihrer Wahlbeteiligung.

Ein **Interessent\*innentreffen findet am Nachmittag des 17.01.2020** in Berlin statt. Anmeldung bitte über [ortmann@dgsf.org](mailto:ortmann@dgsf.org). Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit in anderen Bundesländern haben, melden Sie sich bitte ebenfalls unter [ortmann@dgsf.org](mailto:ortmann@dgsf.org)

## **6. Entwicklungen in telemedizinischen Behandlungsangeboten**

Bereits im Mai 2018 wurde das bisher geltende Fernbehandlungsverbot (weitgehend) aufgehoben. Dies führte zu einem rasanten Anstieg der Onlinebehandlungen und zu einer Erweiterung auf andere digitale Anwendungen im Gesundheitswesen; mit allen Chancen und Risiken.

Auf dem Psychotherapeutentag im November 2019 wurde hierzu die Broschüre „Praxis-Info: Videobehandlung“ herausgegeben.

Mit Fragestellungen wie zum Beispiel: „Was muss ich in der Praxisorganisation beachten?“ ist sie sicher nicht nur für Approbierte interessant. [https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2019/11/bptk\\_praxis-info\\_videobehandlung.pdf](https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2019/11/bptk_praxis-info_videobehandlung.pdf)

## **7. Petition zu mehr Psychiatrie-Personal - bis zum 24.12. dringend Unterschriften benötigt! Ausreichende und flächendeckende Personalbemessung in psychiatrischen, kinder- und jugendpsychiatrischen und psychosomatischen Kliniken.**

Der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) hat eine Petition im Bundestag eingereicht.

Eine neue, gerade erarbeitete Richtlinie des G-BA soll die Qualität in psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken sichern: mit mehr Zeit, Personal, menschenwürdige Behandlung und Teilhabe an Leben und Beruf, weniger Zwang und Gewalt.

Ein hehres Ziel, welches durch die neue Richtlinie nur schwer erreicht werden kann, daher muss schnell gehandelt werden! Der Gesetzgeber soll Maßnahmen für ausreichend Personal und genügend Zeit für eine gute Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen beschließen.

**Bis zum 24.12. gibt es noch einige Unterschriften zu sammeln!**

[https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/2019/09/24/Petition\\_99626.nc.html](https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/2019/09/24/Petition_99626.nc.html)

## 8. Veranstaltung

Die Sprecher\*innen der Fachgruppe Hochschulen laden zu einer spannenden internationalen Konferenz im Kontext systemischer Forschung und Lehre an der Universität Witten/Herdecke ein.

*DURCH GESCHICHTEN WANDERN...*

*NARRATIVE PSYCHOTHERAPIE UND NOMADISCHE THEORIE*

Die Tagung »Durch Geschichten wandern ...«, die im Februar 2020 an der Universität Witten stattfinden wird, richtet sich an in psychosozialen Arbeitsfeldern tätige Personen. Es wurde ein internationaler Kreis von Referent\*innen eingeladen, um gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen durch Geschichten zu wandern und Geschichten über das Durch-wandern von Geschichten zu erzählen und zu hören.

-----  
Carla Ortmann

*Themenvorschläge, sowie Anregungen gerne an: [ortmann@dgsf.ofg](mailto:ortmann@dgsf.ofg)*

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne weihnachtliche Zeit!  
Einen wunderschönen Jahreswechsel und einen guten Start ins Jahr 2020!

-----  
DGSF-Newsletter „Gesundheitswesen“  
An- und Abmeldungen sowie Infos an:  
[ortmann@dgsf.org](mailto:ortmann@dgsf.org)

Verantwortlich: Carla Ortmann

DGSF-Geschäftsstelle  
Jakordenstraße 23  
50668 Köln  
0221 168860-19  
[www.dgsf.org](http://www.dgsf.org)

Vertretungsberechtigter Vorstand:  
Dr. Filip Caby (Vorsitzender), Anke Lingnau-Carduck (Vorsitzende)  
(gemeinsam oder je mit einem weiteren Vorstandsmitglied  
vertretungsberechtigt)  
sowie Prof. Dr. Matthias Ochs, Matthias Richter, Valeska Riedel  
Registergericht: Amtsgericht Köln  
Registernummer: VR 13566